

583. Bauanträge

a) Errichtung eines Wohnhauses mit Garage, Rosenweg 17

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für die geplante Errichtung eines Wohnhauses mit Garage auf dem Flurstück Nr. 527/1 Gem. Nesselwang wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

b) Tektur zur Baugenehmigung, Errichtung von 12 Wohnungen und 12 Gästeappartements, Reichenbacher Straße 11

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung von 10 Wohnungen und 14 Gästeappartements im Anwesen Reichenbacher Straße 11 mit der entsprechenden Befreiung gemäß § 31 BauGB für die abweichende Anzahl an Gästeappartements, wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 12

Somit war dieser Antrag abgelehnt.

584. Entwicklung ehemaliges Schwesternheim

hier: Vorstellung der aktuellen Planung und Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens (Aufstellungsbeschluss)

Beschluss: Der Marktgemeinderat Nesselwang beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Zillhalde-Ost“ (Aufstellungsbeschluss § 2 Abs. 1 BauGB) gem. § 12 BauGB. Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wird aus dem beiliegenden Lageplan (maßstabslos) ersichtlich. Folgende Grundstücke befinden sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches: Fl.Nrn. 479 und 480/38 Gemarkung Nesselwang. Ziel der Planung ist die Nutzungsänderung des ehemaligen Schwesternheimes in eine Reha-Klinik für Väter sowie die Errichtung von 4 Mehrfamilienhäusern im südöstlichen Grundstücksbereich.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

585. Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen aus dem Marktgemeinderat

a) Erster Bürgermeister Joas dankte der Harmoniemusik Nesselwang für die erfolgreiche Umsetzung des Bezirksmusikfests und sprach ein Lob für die sehr gute Gestaltung und Handhabung aus.

b) Bürgermeister Joas berichtete, dass der Verein für ambulante Krankenpflege Nesselwang e. V. durch Satzungsänderung zur Nachbarschaftshilfe „Gemeinsam in Nesselwang e. V.“ geändert wurde.

c) Erster Bürgermeister Joas teilte mit, dass dem Markt Nesselwang vom Kemptener Sammler Reinhard Lehner verschiedene Dokumente zum Thema „500 Jahre Postwesen in Nesselwang“ übergeben wurden. Diese sollen an den Heimathausverein übergeben werden.

d) Hauptamtsleiter Schubert teilte mit, dass im Rahmen der Erneuerung der Eisenbahnüberführung über den Wiesenweg durch die Deutsche Bahn bis einschließlich 19.10.2025 das neue Brückenbauwerk in die Endlage eingeschoben wird. In diesem Zeitraum finden zur Minimierung von Beeinträchtigungen des Zugverkehrs auch Nacharbeiten statt, die unter Umständen auch lärmintensiv sein können. Direkt betroffene Haushalte wurden durch die Deutsche Bahn mit Postwurfsendungen oder durch gesonderte Schreiben informiert.

e) Erster Bürgermeister Joas teilte mit, dass im Rahmen eines Runden Tisches zum Thema Grenzverkehr mit Vertretern von Kommunen, Ministerien, Polizei und Behörden am 25.09.2025 beschlossen wurde, Durchfahrtsverbote für den Ausweichverkehr an der A7 zu erlassen. Hierzu sollen zeitnah die erforderlichen Schritte und Beteiligungen durch das zuständige Landratsamt Ostallgäu eingeleitet werden.

f) Erster Bürgermeister Joas teilte mit, dass die Arbeiten zur Erweiterung der Kinderkrippe St. Andreas und der Offenen Ganztagschule abgeschlossen sind und die Räumlichkeiten am 10.10.2025 eingeweiht werden. Im Anschluss an die Einweihung findet ab 16:30 Uhr ein Tag der offenen Tür statt, zu dem die Öffentlichkeit herzlich eingeladen ist.

g) Hauptamtsleiter Schubert kündigte folgende Veranstaltungen an und lud die Marktgemeinderatsmitglieder sowie die Öffentlichkeit herzlich zur Teilnahme ein:

- Fußball-Talk „Sepp Maier Live“ am 16.10.2025
- Berg- und Treppenlauf „Fire Trail Nesselwang“ am 18.10.2025
- Theater „Ab in den Süden“ am 18.10.2025
- 4. Goldener Oktober an der Alpspitzbahn am 19.10.2025
- „Die Dissonanten“ – Jubiläumsfest – 30 Jahre Heimathausverein im Pfarrheim am 26.10.2025
- Kindertheater „Ronja Räubertochter“ am 28.10.2025

h) Marktgemeinderat Martin Erd erkundigte sich, ob es im Rahmen der geplanten Durchfahrtsverbote eine spezielle Nachweispflicht für den Ziel- und Quellverkehr geben wird. Erster Bürgermeister Joas teilte mit, dass dies nicht der Fall ist. Bei etwaigen Kontrollen muss lediglich glaubhaft gemacht werden, dass kein Ausweichverkehr vorliegt.

i) Marktgemeinderätin Petra Wörz berichtete, dass das Bezirksmusikfest insgesamt gut umgesetzt wurde und die damit einhergegangene Arbeit im Ort auch anerkannt wurde. Sie teilte aber auch mit, dass es, insbesondere im Bereich des Wohnmobilstellplatzes, zu Problemen / Unverständnis in Bezug auf das Abkassieren im Rahmen des Festzugs gekommen ist. Hier wurde darum gebeten, die Gäste des Wohnmobilstellplatzes bei ähnlichen Veranstaltungen in der Zukunft vorab entsprechend zu sensibilisieren.